

DER **WAHRE** GLAUBE



14

DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT



Der wahre Glaube

NR. 14 – DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT

Wie sehr hat der Prophet Muhammad dein Leben geprägt? Was gefällt dir am Islam am meisten? Warum bedeutet dir der Islam so viel?

»Muhammad« ist Arabisch und bedeutet »Der Gepriesene«. Er wurde 571 n. Chr. Mekka geboren. Ab 610 n. Chr. erhielt er Offenbarungen. Er teilte diese am Anfang nur dem engsten Familien- und Freundeskreis mit. Weil er in Mekka verfolgt wurde, zog Muhammad im Jahr 622 n. Chr. nach Medina. Dort wuchs seine Anhängerschaft. Nach mehreren Kriegen eroberte er schließlich mit seinen Anhängern 630 n. Chr. Mekka. Zwei Jahre später starb Muhammad.

1. Welchen Auftrag hatte Muhammad? Führte er Lehren ein, die den vorhergehenden Propheten widersprachen?

Der Qur'an sagt:

... Und Wir haben dich zum Gesandten für die Menschen entsandt. Und Gott genügt als Zeuge.

SURA 4,79

Und Wir haben dich für die Menschen allesamt nur als Freudenboten und Warner gesandt. Aber die meisten Menschen wissen nicht Bescheid.

SURA 34,28

Sprich: Ich bin keine Neuerscheinung unter den Gesandten. Und ich weiß nicht, was mit mir, und auch nicht, was mit euch geschehen wird. Ich folge nur dem, was mir offenbart wird. Und ich bin nur ein deutlicher Warner.

SURA 46,9



2. Warum wird Muhammad in Sura 33,40 »Siegel der Propheten« genannt? Macht er die Aussagen der anderen Propheten ungültig?

Der Qur'an sagt:

Aber nein, er ist mit der Wahrheit gekommen und hat die Gesandten bestätigt. SURA 37,37

Und als Gott die Verpflichtung der Propheten entgegennahm: »Was immer Ich euch für ein Buch und eine Weisheit zukommen lasse, wenn danach ein Gesandter zu euch kommt, der bestätigt, was bei euch ist, ...« SURA 3,81

Spricht: »Wir glauben an Gott und an das, was zu uns herabgesandt wurde, und an das, was herabgesandt wurde zu Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen, und an das, was Mose und Jesus zugekommen ist, und an das, was den (ANDEREN) Propheten von ihrem Herrn zugekommen ist. Wir machen bei keinem von ihnen einen Unterschied. Und wir sind Ihm ergeben.« SURA 2,136

Beachte: Ein Siegel bestätigt, dass ein Dokument gültig ist. So wollte Muhammad als »Siegel der Propheten« das bestätigen, was Gott uns durch die Propheten der Bibel mitgeteilt hat!

3. In welchem Verhältnis steht der Qur'an zur Heiligen Schrift?

Der Qur'an sagt:

Und Wir haben zu dir das Buch mit der Wahrheit hinabgesandt, damit es bestätige, was vom Buch vor ihm vorhanden war, und alles, was darin steht, fest in der Hand habe. Urteile nun zwischen ihnen nach dem, was Gott herabgesandt hat, und folge nicht ihren Neigungen, damit du nicht von dem abweichst, was von der Wahrheit zu dir gekommen ist ...

SURA 5,48

Und ihm ging das Buch des Mose als Vorbild und Barmherzigkeit voraus. Und dies ist ein Buch zur Bestätigung in arabischer Sprache, um diejenigen, die Unrecht tun, zu warnen, und als Botschaft für die Rechtschaffenen.

SURA 46,12



»Die Wahrheit
wird euch
frei machen.«

Jesus



4. Wen fragte Muhammad, wenn es um Zweifel an der Heiligen Schrift ging? Warum?

Der Qur'an sagt:

Wenn du über das, was Wir zu dir hinabgesandt haben, im Zweifel bist, dann frag diejenigen, die (BEREITS) vor dir das Buch lesen. Wahrlich, zu dir ist die Wahrheit von deinem Herrn gekommen, so sei nicht einer von den Zweiflern ...

SURA 10,94

Sie sind nicht (ALLE) gleich. Unter den Leuten des Buches gibt es eine aufrechte Gemeinschaft. Sie verlesen die Zeichen Gottes zu (VERSCHIEDENEN) Nachtzeiten, während sie sich niederwerfen. Sie glauben an Gott und an den Jüngsten Tag. Sie gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche und eilen zu den guten Dingen um die Wette. Sie gehören zu den Recht-schaffenen. Was immer sie an Gutem tun, sie werden dafür nicht Undank ernten. Gott weiß über die Gottesfürchtigen Bescheid.

SURA 3,113–115

5. Ist Muhammad sündlos gewesen, sodass Gott ihm nicht vergeben musste?

Der Qur'an sagt:

Sprich: Ich bin nur ein Mensch wie ihr; mir wird offenbart, dass euer Gott ein einziger Gott ist. So verhaltet euch Ihm gegenüber recht und bittet Ihn um Vergebung. Und wehe den Polytheisten.

SURA 41,6

Wisse nun, dass es keinen Gott gibt außer Gott. Und bitte um Vergebung für deine Sünde ...

SURA 47,19

6. Welcher Religion sollte Muhammad folgen? Gilt diese Religion nur für Muslime?

Der Qur'an sagt:

Und Wir haben dir offenbart: »Folge der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.«

SURA 16,123

Sprich: »Gott sagt die Wahrheit. So folgt der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheis-ten.«

SURA 3,95

I Sprich: »Mich hat mein Herr zu einem geraden Weg geleitet, einer richtigen





Religion, der Glaubensrichtung Abrahams als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.«

SURA 6,161

Und wer hat eine schönere Religion als der, der sich völlig Gott hingibt und dabei rechtschaffen ist und der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, folgt? Gott hat sich Abraham ja zum Vertrauten genommen.

SURA 4,125

Es wurde ihnen (DEM VOLK DES BUCHES) jedoch nur befohlen, Gott zu dienen und dabei Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion zu sein, als Anhänger des reinen Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Abgabe zu entrichten. Das ist die richtige Religion.

SURA 98,5

7. Welche Warnung gaben Muhammad und die Propheten vor ihm für Menschen unserer Zeit?

Der Qur'an sagt:

Und warne die Menschen vor dem Tag, an dem die Pein über sie kommt. Da werden diejenigen, die Unrecht taten, sagen: »Unser Herr, stelle uns auf eine kurze Frist zurück, so werden wir auf deinen Ruf hören und den Gesandten (PROPHETEN UND APOSTELN) folgen ...«

SURA 14,44

Und er (JESUS) ist ein Erkennungszeichen für die Stunde (DES GERICHTES). So hegt keine Zweifel über sie und folgt mir. Das ist ein gerader Weg.

SURA 43,61

Die Bibel sagt:

Bisher haben die Menschen das nicht erkannt, und Gott hatte Geduld mit ihnen. Aber jetzt befiehlt er allen Menschen auf der ganzen Welt, sich von Grund auf zu ändern. Denn der Tag ist schon festgesetzt, an dem Gott alle Menschen richten wird; richten durch den einen Mann, den er selbst dazu bestimmt hat. Daran hat Gott keinen Zweifel gelassen, indem er ihn von den Toten auferweckte.

APOSTELGESCHICHTE 17,30,31

Laut rief er: »Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre! Denn jetzt wird er Gericht halten. Betet den an, der alles geschaffen hat: den Himmel und die Erde, das Meer und alle Wasserquellen.«

OFFENBARUNG 14,7

Zusammenfassung

Gott schickt uns Propheten, um uns vor Sünden zu warnen. Sie bringen uns aber auch eine gute Nachricht und Hoffnung.

Muhammad wollte als »Siegel der Propheten« alles bestätigen, was



die Propheten der Bibel vor ihm im Auftrag Gottes verkündigt haben. Die Botschaft der Propheten in der Bibel gilt also auch uns heute. Wir sollen sie ernst nehmen.

Wenn wir Fragen und Zweifel haben, ob stimmt, was in der Bibel steht, sollen wir »das Volk des Buches fragen«. So steht es im Qur'an. »Sie sind nicht (ALLE) gleich. Unter den Leuten des Buches gibt es eine aufrechte Gemeinschaft ... Sie glauben an Gott und an den Jüngsten Tag. Sie gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche und eilen zu den guten Dingen um die Wette. Sie gehören zu den Rechtschaffenen. Was immer sie an Gutem tun, sie werden dafür nicht Undank ernten. Gott weiß über die Gottesfürchtigen Bescheid« (Sura 113–115).

Muhammad sagte, dass er ein Mensch wie du und ich war. Er führte Kriege und ließ Menschen töten. Im Qur'an lesen wir, dass er Fehler hatte und deshalb um Vergebung für seine Sünden bitten musste. Immer wieder steht im Qur'an, dass wir der Religion Abrahams folgen sollen, der ein Anhänger des reinen Glaubens war (Sura 16,123; 4,125; 3,95).

Es ist dieselbe Religion, die Gott auch dem »Volk des Buches« ans Herz gelegt hat. Gott hat ihnen befohlen, ihm »zu dienen und dabei ihm gegenüber aufrichtig in der Religion zu sein, als Anhänger des reinen Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Abgabe zu entrichten. Das ist die richtige Religion« (Sura 98,5).

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, WURDE DER QUR'AN NACH DER ÜBERSETZUNG VON AZHAR (ÜBERSETZT IM AUFTRAG DER AZHAR-UNIVERSITÄT IN KAIRO) UND DIE BIBEL NACH DER ÜBERSETZUNG »HOFFNUNG FÜR ALLE« ZITIERT. ABBILDUNGEN: ELI DIEZ-PRIDA; ISTOCK / MAHMOUD MAHDY.



DER WAHRE GLAUBE

- 1 DER WAHRE GLAUBE VON ABRAHAM BIS ANS ENDE DER ZEIT
- 2 EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN
- 3 DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAMS KINDER
- 4 GOTT IST GNÄDIG
- 5 GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD
- 6 DER WEG DES GEBETES
- 7 DER WEG DER GESUNDHEIT
- 8 DER WEG DES GEBENS
- 9 DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES
- 10 DER WEG ÜBER DAS GRAB HINAUS
- 11 GOTTES GESETZ FÜR SEIN VOLK
- 12 GOTTES BUND MIT SEINEM VOLK
- 13 DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN
- 14 DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT

NÄCHSTES THEMA:

→ **15 GOTTES PLAN FÜR ISA AL MASSIH**

- 16 EIN BEDEUTUNGSVOLLES OPFER
- 17 BEFREIT VON SCHULD UND TOD
- 18 GOTTES ANWALT FÜR UNS
- 19 DIE STUNDE DES GERICHTS
- 20 DAS WORT GOTTES

Institut für religiöse Studien
Postfach 10 32
64402 Bickenbach
Deutschland